

Programm für Herbstferien

HÜNFELD. Das Team des Jugendtreffs im Jugend- und Familienzentrum Hünfeld bietet für Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren ein spannendes Herbstferienprogramm an. Unter anderem werden Insektenhotels gebastelt und T-Shirts gestaltet. Block 1 findet von Montag, 12. Oktober, bis Dienstag, 13. Oktober, jeweils von 10 bis 15 Uhr im Jugend- und Familienzentrum in der Karl-Medler-Straße 19 in Hünfeld statt. Block 2 geht dann von Mittwoch, 14. Oktober, bis Donnerstag, 15. Oktober, jeweils von 10 bis 15 Uhr. Die Teilnahmegebühr pro Block beträgt 15 Euro. Anmeldungen sind bis Freitag, 2. Oktober, unter a.weller@drk-huenfeld.de, oder Telefon 0151 72313171 oder Telefon 06652 748605 möglich.

CWE trifft sich

MACKENZELL. Der CWE-Bezirksverband Hünfeld lädt zur Mitgliederversammlung am Montag, 5. Oktober, um 19.30 Uhr in den Gasthof Goldener Engel in Mackenzell ein. Auf dem Programm stehen Berichte, aktuelle Themen der Kommunalpolitik und die Vorbereitung auf die anstehende Kommunalwahl.

Wege zur Trennung und Wege zur Einheit

Neue Ausstellung im Zuse-Museum

HÜNFELD. Rund um den Tag der deutschen Einheit vom 27. September bis 31. Oktober wird im Konrad-Zuse-Museum eine besondere Ausstellung zu sehen sein: 30 Jahre Mauerfall – ein Grund zum Feiern? – Eine Ausstellung der Geschichts-AG an der Wigbertschule.

Als „Unbegrenzt! Die ehemalige innerdeutsche Grenze als Krise für die Geschichte unserer Familien und unsere Erinnerungskultur rund um Hünfeld“ erhielt die Arbeit einen Förderpreis im



Geschichtsforschung aus Schülerhand

Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten 2018/2019 „So geht's nicht weiter. Krise, Umbruch, Aufbruch“. Beim Wettbewerb der Fuldaer Zeitung „30 Jahre Mauerfall“ erreichte die AG den 2. Platz. Die Geschichts-AG der Wigbertschule hat sich mit der Quellenlage zum Thema Mauerfall beschäftigt, Zeitzeugengespräche geführt, außerschulische Lernorte aufgesucht und die digitalen Medien genutzt. Dabei sind sie den Fragen auf den Grund gegangen, wie es zum Mauerbau 1961 kam, wie die Grenze aufgebaut war und wie sich der Alltag in der DDR gestaltete. Aber auch die Gründe für ein Verlassen der DDR oder Neuen Bundesländer wurde aufgespürt. Ebenso ging es um die friedliche Revolution von 1989 und die Wiedervereinigung 1990, auch mit dem Blick auf Chancen und Aufgaben.

Umgesetzt haben die Schüler ihre Ergebnisse in verschiedenen medialen Formen, die nun im Konrad-Zuse-Museum in Form einer Ausstellung zu sehen sind. Teilnehmer waren Anika Simone Ballmeier, Charlyze Kanarek, Jasmin Grosch, Malin Sauerbier, Maya Stoldt, Rodi Mavi und Silvan-Lion Krantz mit ihrem Tutoren Konstanze Lepel und Aline Gros.



Der neue Vorstand des RFV Hünfeld (in der Mitte der neue Vorsitzende Matthias Pappert – mit Brille).

Führungswechsel beim Reitverein

Matthias Pappert ist neuer Vorsitzender

HÜNFELD. Nach 17 Jahren Vorstandsarbeit, davon drei Jahren als Erster Vorsitzender des RFV Hünfeld, hat sich Christoph Kiel im Rahmen der JHV aus beruflichen Gründen dafür nicht mehr zur Verfügung gestellt.

Neben Kiel schieden Jan Drinnenberg (Breitensportbeauftragter) und Ann-Kathrin Dietz (Geschäftsführerin) aus dem Vorstand aus. Nach den Berichten der Verantwortlichen (Vorstandsbericht Christoph Kiel, Jugend- und Sportbericht Elke Fichtinger, Geschäftsbericht Ann-Kathrin Dietz, Kassenbericht Thomas Stupp, Kassenprüfer Hanns-Hellmuth Malkmus) des über 240 Mitglieder zählenden Vereins

wurde der Vorstand einstimmig entlastet und anschließend neu gewählt.

NEUER VORSTAND

Vorsitzender: Matthias Pappert
Stellvertreter: Werner Eichler
Geschäftsführerin: Sarah Spiegel
Kassenwart: Thomas Stupp
Sportwartin: Elke Fichtinger
Turnierwartin: Catharina Laufer
Jugendwartin: Miriam Kirsten
Breitensportwartin: Petra Goischke
ZBV: Ernst Malkmus, Michael Kirsten, Jochen Rüppner

Kolping und Rhönklub wandern

HÜNFELD. Die Hünfelder Kolpingfamilie und der Rhönklub bieten eine Wanderung an am Sonntag, 4. Oktober. Ziel ist der Kreuzberg. Auf einem etwa 11 Kilometer langen Rundweg um den Kreuzberg wird unter anderem die Osterburg angelaufen. Treffpunkt ist um 9:30 Uhr auf dem Parkplatz an den Unsben (Landerneuallee). Von dort geht es in Fahrgemeinschaften Richtung Bischofsheim. Um Einhaltung der Hygienemaßnahmen und einen Mund-Nasen-Schutz wird gebeten.

Wanderung bei den Buchfinken

HÜNFELD. Die Wanderfreunde Hessisches Kegelspiel treffen sich am Sonntag, 4. Oktober, zur Wanderung im Buchfinkenland. Ausgangspunkt der 10,5 Kilometer langen Wanderung ist der Parkplatz in der Praforst/Waldgaststätte Zuspahn, Start um 13 Uhr. Weitere Informationen bei Horst Munkel, unter Telefon (06652) 35 35, (0157) 55846317, oder Hubert Ebert, (06652) 54 93.

Azubi-Aktion 2020

Wer ist mit an Bord?

- ab 1. November 2020 einen Monat lang die Zeitung lesen
- täglich eine Frage beantworten
- Preisgeld einstreichen

Anmeldeschluss
**5. Oktober
2020**



Alle Informationen zum Ablauf und das Anmeldeformular gibt es unter <https://azubi.fuldaerzeitung.de>



Bürgermeister Tschesnok konnte den neuen Spielplatz an der Stadtbibliothek seiner Bestimmung übergeben.

Bereich zum Spielen und Toben

Spielplatz bei der Stadtbibliothek wurde offiziell eröffnet

HÜNFELD. Sandkasten, Schaukeltiere, ein Klettergerüst, eine Nestschaukel – und das Ganze noch direkt neben der Stadtbibliothek und in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt. Bürgermeister Benjamin Tschesnok hat mit seinen Kindern Moritz und Pauline den neuen Spielplatz in der Hünfelder Kaiserstraße erkundet und die Kleinen waren begeistert.

Der Bürgermeister dankte allen Beteiligten am Bau des neuen Spielplatzes, unter anderem der Kinder- und Jugendkommission unter dem Vorsitz von Stadträtin Karin Grosch sowie dem Bauhof für den Aufbau der Spielgeräte. Die Gesamtkosten für

die Spielgeräte, den Fallschutzbelag, die Entsorgung des Altbelages und die Verlegung des neuen Belages belaufen sich auf rund 33.600 Euro. Bei den Spielgeräten ist auch das Farbschema der Stadtbibliothek aufgegriffen worden.

Der Bürgermeister betonte, die Umsetzung der Arbeiten war nicht ganz einfach, da sich unter dem Spielplatz das Parkhaus Zentrum/Kaiserstraße befindet. Nachdem die alten Spielgeräte entfernt worden waren, musste zunächst die Entwässerungssituation geklärt werden. Unter anderem musste anschließend die Betondecke neu verschweißt werden. Zudem waren umfangreiche Klärungen mit Blick auf die Konstruktion

und Statik des Gebäudes erforderlich, um die Geräte auf dem Parkhausdach stand sicher befestigen zu können. Durch die Corona-Pandemie verzögerten sich die Arbeiten.

Auch Stadträtin Karin Grosch dankte allen Beteiligten. Christine Klein von der Stadtbibliothek Hünfeld freute sich, dass der Spielplatz fertig gestellt sei. Nach dem Besuch der Stadtbibliothek können die Kinder nun auf dem neuen Spielplatz toben, während die Eltern zum Beispiel in ihren Büchern schmökern. Der Spielplatz dient zudem den Bewohnern und Besuchern der Innenstadt, die damit eine nahe gelegene Möglichkeit haben, mit ihren Kindern einen Spielplatz aufzusuchen.